

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Waldmeister-Buchenwald - 18021311300002

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300002
Erfassungseinheit Name Waldmeister-Buchenwald
LRT/(Flächenanteil): 9130 - Waldmeister-Buchenwald (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	38092
Kartierer	n.n. FE	Erfassungsdatum	01.01.2012 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der Lebensraumtyp liegt auf einem Hang mit westlicher bis südlicher Exposition. Die ursprüngliche Geländemorphologie ist durch einen historischen Steinbruch gestört. Der Lebensraumtyp ist als artenreicher Waldgersten-Buchenwald mit hohem Eschenanteil ausgeprägt. Weitere Laubholzarten sind Spitz- und Berg-Ahorn und Traubeneiche. Fichte und Kiefer sind als LRT-fremde Baumarten mit weniger als 5 % beteiligt. Die typische Bodenvegetation ist mit Einschränkungen vorhanden. Totholzvorrat und Anzahl der Habitatbäume liegen im mittleren Bereich.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Der Erhaltungszustand wird mit hervorragend bewertet ; A. Entwicklungsmöglichkeiten bestehen jedoch hinsichtlich der Habitatstrukturen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7920 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 620 Wildschäden/-verbiß **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Schlucht- und Hangmischwälder - 18021311300003

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300003
Erfassungseinheit Name Schlucht- und Hangmischwälder
LRT/(Flächenanteil): 9180* - Schlucht- und Hangmischwälder (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	12730
Kartierer	Sugg, P.	Erfassungsdatum	28.05.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Der Lebensraumtyp kommt im FFH- Gebiet kleinflächig als Ahorn-Eschen-Schluchtwald (Fraxino-Aceretum pseudoplatani) auf mäßig frischen bis feuchten Standorten des Naturdenkmals Felsentäles vor. Dieser edellaubholzreiche Wald besteht aus Bergahorn, Esche, Ulme und Linde. Fremdbaumarten sind nicht vorhanden. An den Rändern tritt jedoch die Rot-Buche hinzu, die auf die Übergangssituation zum Waldmeister-Buchenwald hinweist. Die üppige Krautschicht ist überwiegend gekennzeichnet durch zahlreiche Nährstoffzeiger wie Gefleckte Taubnessel, Giersch, Brennessel und die Koblauchsrauke. Vereinzelt kommt auch die Hirschzunge auf eher feinerdearmen Standorten vor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des prioritäre Lebensraumtyps [*9180] wird insgesamt mit gut bewertet z B. Der Lebensraumtyp ist naturnah ausgebildet und weitgehend ungestört. Entwicklungsmöglichkeiten bestehen daher lediglich hinsichtlich Entwicklung der Habitatstrukturen.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7920 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer campestre			nein
Acer pseudoplatanus			nein
Aconitum lycoctonum subsp. vulparia			nein
Aegopodium podagraria			nein
Anemone ranunculoides			nein
Asplenium scolopendrium			nein
Campanula trachelium			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Cornus sanguinea			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Schlucht- und Hangmischwälder - 18021311300003

15.08.2016

Corydalis cava	nein
Cystopteris fragilis	nein
Fraxinus excelsior	nein
Galium odoratum	nein
Geranium robertianum	nein
Impatiens noli-tangere	nein
Lamium galeobdolon	nein
Lonicera xylosteum	nein
Mercurialis perennis	nein
Milium effusum	nein
Poa nemoralis	nein
Sambucus nigra	nein
Senecio ovatus	nein
Tilia platyphyllos	nein
Ulmus glabra	nein
Urtica dioica	nein
Viburnum lantana	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide - 18021311300004

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300004
Erfassungseinheit Name Auenwälder mit Erle, Esche, Weide
LRT/(Flächenanteil): 91E0* - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1632
Kartierer	Sugg, P.	Erfassungsdatum	28.05.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Innerhalb des Waldes kommt dieser prioritäre Lebensraumtyp als Schwarzerlen-Eschen-Wald nur kleinflächig vor. Die Baumartenzusammensetzung ist weitgehend naturnahe aus Schwarz-Erle, Esche, Berg-Ahorn und Bruch-Weide. Der schmale Bestand erstreckt sich entlang eines naturnahen Baches mit im Jahresverlauf stark schwankender Wasserführung. Vermutlich handelt es sich um einen ehemals im Offenland verlaufenden Galeriewald, der durch Fichtenaufforstung der angrenzenden Flächen nun im geschlossenen Wald liegt. Daher ist hier auch die Fichte (*Picea abies*) als Fremdbaumart aus den angrenzenden nadelholzdominierten Beständen eingestreut.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Der Erhaltungszustand des Lebensraumtyps wird insgesamt mit gut bewertet ζ B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7920 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Acer pseudoplatanus			nein
Aegopodium podagraria			nein
Alnus glutinosa			nein
Alnus incana			nein
Caltha palustris			nein
Cardamine amara			nein
Carex remota			nein
Chrysosplenium alternifolium			nein
Equisetum sylvaticum			nein
Fraxinus excelsior			nein
Impatiens noli-tangere			nein
Prunus padus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Auenwälder mit Erle, Esche, Weide - 18021311300004

15.08.2016

Salix fragilis	nein
Stachys sylvatica	nein
Thalictrum aquilegifolium	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Felsentalhöhle und -tor NW Menningen - 18021311300005

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300005
Erfassungseinheit Name Felsentalhöhle und -tor NW Menningen
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	7920281009	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	20
Kartierer	Sugg, P.	Erfassungsdatum	07.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Zwei nebeneinander liegende, weitgehend vegetationsfreie Felsentore. Das östliche Felsentor weist eine Höhe von ca. 4 m auf, das westlich gelegene ist ca. 1,5 m hoch. Die Tore befinden sich in einem stark bemoosten Felsblock am südlichen Beginn im Grund des weitgehend vegetationsfreien Felstales. Die Felsentore sind im Höhlenkataster unter den Nummern 7920/089 bzw. 7920/090 verzeichnet. Die elf Meter lange Felsentalhöhle ist in den Massenkalken des Weißjura angelegt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Keine spezifischen Arten feststellbar aber naturnahe ungestörte Höhlen. Teilweise fehlendes Höhlenklima.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (99.987%)

TK-Blatt 7920 (99.987%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Steinrinnenhöhle im Felsentäle - 18021311300006

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300006
Erfassungseinheit Name Steinrinnenhöhle im Felsentäle
LRT/(Flächenanteil): 8310 - Höhlen (100%)

Interne Nr.	7920281109	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	43
Kartierer	Sugg, P.	Erfassungsdatum	07.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung 4 - 5 m hoher Felsblock am oberen Ostrand des Tales mit zahlreichen Spalten und Kleinsthöhlen. Eine Höhle an der Wexponierten Felswand weist einen Eingang mit einem Durchmesser von ca. 1,5 m. Die Höhle verjüngt sich stark nach hinten, so dass sie nach ca. 5 m nur noch einen Durchmesser von 0,5 m aufweist. Der Fels und der Höhleneingang sind stark bemoost, ansonsten aber vegetationsfrei. Die Höhle wird im Höhlenkataster unter der Nr. 7920/091 geführt. Gesamtlänge wird mit 17 m angegeben. Die Höhle endet in einem Versturz.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Keine spezifischen Arten feststellbar; aufgrund Tiefe aber grundsätzlich als Refugium geeignet. Naturnaher Zustand, keine Beeinträchtigungen feststellbar.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100.01%)

TK-Blatt 7920 (100.01%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
------------	------------	--------	------------------

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Felsformation im Felsentäle NW Menningen - 18021311300007

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300007
Erfassungseinheit Name Felsformation im Felsentäle NW Menningen
LRT/(Flächenanteil): 8210 - Kalkfelsen mit Felsspaltenvegetation (100%)

Interne Nr.	7920281209	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	3385
Kartierer	Sugg, P.	Erfassungsdatum	07.07.2009 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Bis zu 8 m hohe, stark bemooste Felsformation im Talgrund und an den Flanken des ND "Felsentäle". Das Tal entstand durch die Erosionstätigkeit des Talbachs, der heute nur noch temporär Wasser führt. Die Felsformationen sind stark strukturiert und weisen eine Vielzahl von Spalten und Kleinsthöhlen auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	-
Habitatstruktur	A	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	A	Gut ausgebildete Felsen mit eingeschränkter Artenausstattung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7920 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Asplenium trichomanes			nein
Bryophyta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - NSG "Taubenried" - Hochstaudenflur - 18021311300008

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300008
Erfassungseinheit Name NSG "Taubenried" - Hochstaudenflur
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	8021351010	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	27
Kartierer	Rudmann, A.	Erfassungsdatum	23.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kleinflächige Hochstaudenflur auf sumpfigem Standort am Zusammenlauf zweier Gräben. Sehr kleine, artenarme, schwach ausgeprägte Hochstaudenflur, in die als Störzeiger zunehmend Brennessel und Rohrglanzgras vordringen. Daher auch deutlich verarmte Habitatstruktur. Unzureichende Pflege bzw. fortschreitende Sukzession. Angrenzend nach Süden bereits Dominanzbestand aus Rohrglanzgras. Von den Rändern her Weidensukzession.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	B	-
Gesamtbewertung	C	Sehr kleine, artenarme Hochstaudenflur, mit bereits hohen Anteilen an Brennessel und Rohrglanzgras. Strukturarm und durch Sukzession bedroht. Beschattung durch angrenzende Gehölze.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (99.987%)

TK-Blatt 8021 (99.987%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 811 Natürliche Sukzession **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Cirsium oleraceum			nein
Epilobium hirsutum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Geranium palustre			nein
Lythrum salicaria			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - NSG "Taubenried" - Andelsbach - 18021311300009

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300009
Erfassungseinheit Name NSG "Taubenried" - Andelsbach
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	8021351310	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1978
Kartierer	Rudmann, A.	Erfassungsdatum	27.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Waldrandbegleitender begradigter Bachabschnitt am Westrand des Taubenriedes mit flutender Wasservegetation. Rasch fließender, begradigter, im Mittel ca. 4 m breiter Bachlauf mit z.T. steilen Ufern. Ufersohle und Böschungen nicht befestigt. V.a. im Waldbereich strukturreich mit Kies- und Sandinseln, kleinflächigen Verlandungsbereichen sowie Kolkbildungen. Im Bereich der Pferdekoppel stärker begradigt. Innerhalb Waldes aufgrund der Beschattung mit deutlich geringerer Deckung der Wasservegetation. Vegetationszonierung und Gewässermorphologie aufgrund der Begradigung v.a. im Offenlandbereich eingeschränkt bzw. verändert. Bachlauf v.a. in den besonnten Bereichen am Waldrand flächig mit Aufrechtem Merk, Wasserstern, Wasser-Hahnenfuß sowie Sumpfteichfaden. Ferner kommen noch Wassermoose vor. Im Bereich des westlich angrenzenden Fichtenbestandes innerhalb Waldes stärker beschattet und mit geringeren Anteilen an Tauch- und Schwimmblattvegetation. Am hoch gelegenen W-Ufer schmaler Streifen mit Grauerlen und Weiden (keine Aue).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	-
Habitatstruktur	C	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Begradigter Bachabschnitt mit z.T. flächiger Wasservegetation (A-B) entlang des Waldrands. Innerhalb Waldes aufgrund der Beschattung mit deutlich geringerer Deckung. Vegetationszonierung und Gewässermorphologie aufgrund der Begradigung v.a. im Offenlandbereich eingeschränkt bzw. verändert.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Berula erecta			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - NSG "Taubenried" - Andelsbach - 18021311300009

15.08.2016

Callitriche palustris	nein
Callitriche spec.	nein
Fontinalis spec.	nein
Nasturtium officinale	nein
Veronica beccabunga	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Streuwiese im Ruhestetter Ried - 18021311300010

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 18021311300010
Erfassungseinheit Name Streuwiese im Ruhestetter Ried
LRT/(Flächenanteil): 3260 - Fließgewässer mit flutender Wasservegetation (100%)

Interne Nr.	8021351410	Feld Nr.	-
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	2306
Kartierer	Rudmann, A.	Erfassungsdatum	27.09.2010 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Drei Abschnitte des Harbachs im NSG "Taubenried." Im Osten ca. 1-2 m (-3 m im Westen) breiter, begradigter Bachlauf mit überwiegend steinig-kiesiger bis sandiger Sohle. Wechsel von steil und flachen Uferzonen. Ufer z.T. unterspült. Struktureiche Bachsohle mit Sand- und Kiesablagerungen sowie kleinen Kolken. Im Osten schmaler werdend. In Teilbereichen totholzreich. Insgesamt stark beschattet und daher artenarm. In den angrenzenden Bereichen unter der Leitungstrasse sowie im äußersten Westen und Osten innerhalb Waldes durch Schilf und Rohrglanzgras überdeckt bzw. innerhalb Waldes stark beschattet und ohne Wasservegetation. Wasservegetation fast ausschließlich aus regelmäßig vorkommenden Aufrechtem Merk. Kleinflächig noch Bachbunge. Im Osten entlang einer Wiese verlaufend.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	-
Habitatstruktur	B	-
Beeinträchtigung	A	-
Gesamtbewertung	B	Sehr artenarme begradigte Bachabschnitte mit z.T. gut ausgeprägter Habitatstruktur und ohne erkennbare Beeinträchtigung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen - -

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Berula erecta			nein
Veronica beccabunga			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Ablacher Weiher - 28021311300002

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300002
Erfassungseinheit Name Ablacher Weiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** HT_AblW
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 17454
Kartierer Tremp, Dr. Horst (IUP) **Erfassungsdatum** 07.07.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Ablacher Weiher im Sigmaringer Forst. Ein eutropher, durch Karpfenbesatz inzwischen trüber Weiher mit teils kiesigem teils (torf-)schlammigem Substrat. An der Ostseite ökologisch wertvolle Übergangsbereiche.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Arteninventar deutlich verarmt. Weiherränder wasserseitig mit Steifsegge (<i>Carex elata</i>) und Gewöhnliche Teichsimse (<i>Scirpus lacustris</i>).
Habitatstruktur	B	Vegetationsstruktur ist nutzungsbedingt eingeschränkt (Besatz und Wasserstandsmanagement), ansonsten jedoch gut. Die Ufer sind nur punktuell befestigt, sonst unbefestigt. Das Gewässer ist mäßig eutrophiert. Weiherränder in der Regel steil.
Beeinträchtigung	C	stärkere Beeinträchtigungen durch zu hohen Karpfenbesatz und Jagd (Lockenten)
Gesamtbewertung	C	Gesamtbewertung nur C, bei Anpassung des Nutzungsregimes deutliches Aufwertungspotential, insbesondere der Fischbesatz (Trübung!) sollte angepasst werden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7921 (100%)

Nutzungen 1120 Teichwirtschaft/Fischzucht

Beeinträchtigungen 610 Jagd **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Carex vesicaria</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Lemna minor</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Myriophyllum spicatum</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Nuphar lutea</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Polygonum amphibium</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Ranunculus sceleratus</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Scutellaria galericulata</i>	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Gögginger Weiher - 28021311300003

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300003
Erfassungseinheit Name Gögginger Weiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HT_GoegW
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	14758
Kartierer	Tremp, Dr. Horst (IUP)	Erfassungsdatum	07.07.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Gögginger Weiher im Sigmaringer Forst. Ein mesotroph-eutropher Weiher. Am Mönch maximal 2m tief. Weit ausgedehnte ökologisch äußerst wertvolle Flachwasserbereiche. Uferbewuchs insbesondere am Damm durch Störung und Austrocknung stark ruderalisiert. Das derzeitige Management kann daher als weitgehend zufriedenstellend bezeichnet werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist gut, aber nicht vollständig. Wertvolle Flachwasserbereiche.
Habitatstruktur	B	Vegetationsstruktur ist nutzungsbedingt eingeschränkt (Besatz und Wasserstandsmanagement), ansonsten jedoch gut. Die Ufer sind nur punktuell befestigt, sonst unbefestigt. Das Gewässer ist mäßig eutrophiert. Aktuell leichte Beeinträchtigung durch Störung am Damm.
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	B	Insgesamt mit B bewertet, da gute Artenausstattung und zwar eingeschränkte aber gute Habitatstruktur.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7921 (100%)

Nutzungen 1120 Teichwirtschaft/Fischzucht

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Carex rostrata	wenige, vereinzelt		nein
Eleocharis acicularis	zahlreich, viele		nein
Juncus articulatus	wenige, vereinzelt		nein
Lemna minor	zahlreich, viele		nein
Myriophyllum spicatum	zahlreich, viele		nein
Potamogeton lucens	zahlreich, viele		nein
Potamogeton natans	sehr viele		nein
Potamogeton trichoides	zahlreich, viele		nein
Ranunculus circinatus	sehr viele		nein
Ranunculus sceleratus	wenige, vereinzelt		nein
Rorippa palustris	wenige, vereinzelt		nein
Sparganium emersum	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Gögginger Weiher - 28021311300003

15.08.2016

Spirodela polyrhiza	wenige, vereinzelt	nein
Utricularia australis	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Wusthauweiher - 28021311300004

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300004
Erfassungseinheit Name Wusthauweiher
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** HT_WusW
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 22046
Kartierer Tremp, Dr. Horst (IUP) **Erfassungsdatum** 07.07.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 1

Beschreibung Wusthauweiher im Sigmaringer Forst. 2014 war der Weiher bis auf eine Restwasserfläche von ca. 35x15 m abgelassen. Hier Ausprägung des LRT 3150 mit reichlich Spiegellaichkraut (*Potamogeton lucens*) und Schwimmendes Laichkraut (*Potamogeton natans*), sowie Zerbrechliche Armleuchteralge *Chara globularis*. Durch das temporäre Ablassen (Sömmerung) trat eine reiche Teichbodenflora (LRT 3130) auf. Im folgenden Jahr 2015 war der LRT 3150 wieder auf der Gesamtfläche normal ausgeprägt. 2015 wurde im Rahmen des ASP das vom Aussterben bedrohte Spitzblättrige Laichkraut (*Potamogeton acutifolius*) nachgewiesen, das in den MaP-Kartierungen nicht gefunden wurde. Das derzeitige Weiher-Management kann als weitgehend zufriedenstellend bezeichnet werden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Das Arteninventar ist gut, aber nicht vollständig. Besonders zu erwähnen ist das Vorkommen von <i>Potamogeton lucens</i> und <i>P. natans</i> sowie <i>Chara globularis</i> ; darüberhinaus Vorkommen des Spitzblättrige Laichkrauts (<i>Potamogeton acutifolius</i>).
Habitatstruktur	B	Vegetationsstruktur ist nutzungsbedingt eingeschränkt (Besatz und Wasserstandsmanagement), ansonsten jedoch gut. Die Ufer sind nur punktuell befestigt, sonst unbefestigt. Das Gewässer ist mäßig eutrophiert.
Beeinträchtigung	B	mittlere Beeinträchtigungen durch Jagd mit Lockenten
Gesamtbewertung	B	Insgesamt mit B bewertet, da nicht vollständiges Artenspektrum und leicht eingeschränkte Habitatstruktur. Das Teich-Management sollte auf das Vorkommen des LRT 3130 sowie von <i>Potamogeton acutifolius</i> abgestimmt werden, um sich ergebende Konflikte abzumildern.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7921 (100%)

Nutzungen 1120 Teichwirtschaft/Fischzucht

Beeinträchtigungen 610 Jagd **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Alopecurus aequalis</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Bidens frondosus</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Chaetophora</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Chara globularis</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Eleocharis ovata</i>	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Wusthauweiher - 28021311300004

15.08.2016

Lemna minor	zahlreich, viele	nein
Persicaria lapathifolia	wenige, vereinzelt	nein
Potamogeton acutifolius		nein
Potamogeton lucens	zahlreich, viele	nein
Potamogeton natans	zahlreich, viele	nein
Ranunculus sceleratus	wenige, vereinzelt	nein
Rorippa palustris	wenige, vereinzelt	nein
Rumex maritimus	wenige, vereinzelt	nein
Schoenoplectus	wenige, vereinzelt	nein
Typha latifolia	wenige, vereinzelt	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Wusthauweiher - 28021311300004

15.08.2016

1. Nebenbogen: 3130 (0%)

Nebenbogen Nummer: WS_WusW1 **LRT/(Flächenanteil):** 3130 - Nährstoffarme bis mäßig
nährstoffreiche Stillgewässer (0%)

Beschreibung Beim Wusthauweiher handelt es sich um ein eutrophes Gewässer das wie die anderen Weiher im „Josefsluster Wald“ im Herbst unregelmäßig abgelassen wird. Dies oder schwankende Wasserstände während des Sommers bieten Möglichkeiten für die Entwicklung einer Teichbodenvegetation. Der LRT 3130 konnte sich im Rahmen des sommerlichen Ablassens aufgrund von Reparaturarbeiten am Mönch 2014 entwickeln.

Erhaltungszustand Bewertung Nebenbogen

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Arteninventar eher fragmentarisch ausgebildet. Charakterarten: Alopecurus aequalis und Eleocharis ovata. Weitere Arten wie Persicaria lapathifolia, Ranunculus scleratus, Rorippa palustris und Rumex maritimus charakteristisch für eutrophen LRT 3270
Habitatstruktur	C	Wasserstand ist künstlich eingestaut, die Austrocknungsperiode stark eingeschränkt, die Ufer sind teilweise befestigt bzw. künstlich angelegt (Damm). Gewässer ist mäßig bis stark eutrophiert.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	C	insgesamt durchschnittlich bis schlecht (C) bewertet

Beeinträchtigung Nebenbogen

Beeinträchtigungen Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten Nebenbogen

wiss. Name	Häufigkeit	Status
Alopecurus aequalis		
Eleocharis ovata		

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Weiher 1 im Mengener Ried - 28021311300005

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300005
Erfassungseinheit Name Weiher 1 im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HT_MR1
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	577
Kartierer	Tremp, Dr. Horst (IUP)	Erfassungsdatum	08.07.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Künstlich angelegter Tümpel im Mengener Ried. Größter Weiher in näherer Umgebung (20 x 30 m).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenspektrum ist deutlich verarmt. Einzelne Arten sind darüberhinaus höchstwahrscheinlich angesalbt: Gewöhnlicher Tannenwedel (<i>Hippuris vulgaris</i>), Gewöhnliche Sumpfbirse (<i>Eleocharis palustris</i>). Keine Störzeiger.
Habitatstruktur	B	Starke Verlandungstendenz und wenig strukturierte Ufer, aber bessere Vegetationszonierung als benachbarte Tümpel. Uferbefestigungen fehlen. Vergleichsweise starke Eutrophierung aufgrund der umgebenden landwirtschaftlichen Nutzung.
Beeinträchtigung	C	Unmittelbar am Weiher eine Feuerstelle.
Gesamtbewertung	C	nur mit schlechtem Erhaltungszustand bewertet, da Arteninventar zwar typisch, jedoch mehr oder weniger verarmt und viele angesalbte Arten vorhanden sind. Deutliche Verlandungstendenz und Eutrophierung. Aufwertungspotential vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Carex acutiformis	wenige, vereinzelt		nein
Ceratophyllum demersum	zahlreich, viele		nein
Chara spec.	etliche, mehrere		nein
Eleocharis palustris	wenige, vereinzelt		nein
Hippuris vulgaris	wenige, vereinzelt		nein
Lemna minor	zahlreich, viele		nein
Lemna trisulca	zahlreich, viele		nein
Potamogeton natans	zahlreich, viele		nein
Ranunculus lingua	wenige, vereinzelt		nein
Sparganium erectum	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Weiher 3 im Mengener Ried - 28021311300006

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300006
Erfassungseinheit Name Weiher 3 im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HT_MR3
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	457
Kartierer	Tremp, Dr. Horst (IUP)	Erfassungsdatum	08.07.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Künstlich angelegtes, längliches (40 x 4 m) Gewässer im Mengener Ried. Da verlandungsgefährdet, wird eine Teilräumung angeraten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenspektrum ist eingeschränkt vorhanden, keine Störzeiger.
Habitatstruktur	C	Starke Verlandungstendenz und wenig strukturierte Ufer. Uferbefestigungen fehlen. Vergleichsweise starke Eutrophierung aufgrund der umgebenden landwirtschaftlichen Nutzung.
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	C	nur mit schlechtem Erhaltungszustand bewertet, da Arteninventar zwar typisch, jedoch deutlich verarmt. Deutliche Verlandungstendenz und Eutrophierung. Aufwertungspotential vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Berula erecta	wenige, vereinzelt		nein
Carex acutiformis	wenige, vereinzelt		nein
Equisetum fluviatile	wenige, vereinzelt		nein
Equisetum palustre	wenige, vereinzelt		nein
Lemna minor	zahlreich, viele		nein
Mentha aquatica	etliche, mehrere		nein
Potamogeton berchtoldii	etliche, mehrere		nein
Scirpus sylvaticus	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Weiher 4 im Mengener Ried - 28021311300007

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300007
Erfassungseinheit Name Weiher 4 im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	HT_MR4
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	642
Kartierer	Tremp, Dr. Horst (IUP)	Erfassungsdatum	08.07.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Klares, kleines (10 x 12 m), künstlich angelegtes Gewässer mit organischem Substrat. Rohrkolben bedrängt Gewässerfläche. Eine Gewässerteilräumung ist wird angeraten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenspektrum ist eingeschränkt vorhanden, kennzeichnende Arten nur in geringem Umfang anzutreffen. keine Störzeiger.
Habitatstruktur	C	Starke Verlandungstendenz und wenig struktuierte Ufer. Uferbefestigungen fehlen. Vergleichsweise starke Eutrophierung aufgrund der umgebenden landwirtschaftlichen Nutzung.
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	B	mit gutem Erhaltungszustand bewertet, da Arteninventar zwar typisch, jedoch nur eingeschränkt vorhanden. Deutliche Verlandungstendenz und Eutrophierung. Aufwertungspotential vorhanden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 805 Eutrophierung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Carex acutiformis	wenige, vereinzelt		nein
Carex rostrata	wenige, vereinzelt		nein
Carex vesicaria	wenige, vereinzelt		nein
Ceratophyllum demersum	zahlreich, viele		nein
Lemna minor	zahlreich, viele		nein
Mentha aquatica	etliche, mehrere		nein
Myriophyllum verticillatum	zahlreich, viele		nein
Potamogeton berchtoldii	zahlreich, viele		nein
Ranunculus sceleratus	wenige, vereinzelt		nein
Scirpus sylvaticus	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300008

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300008
Erfassungseinheit Name Bremer Ried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_02
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	13211
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	12.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Sehr artenreiche, große Streuwiese mit Übergang zu den Kalkflachmooren. In den östlichen trockeneren Bereichen dominieren große Horste von *Molinia caerulea*. Die dortigen Gräben werden von *Meryanthes trifoliata* geprägt. Der Mittelbereich ist sehr wüchsig mit viel *Filipendula ulmaria* und *Carex acuta*. Der Westbereich ist niedrigwüchsiger und artenreich. Insgesamt wirkt die Wiese sehr gepflegt, Hochstauden kommen nur am Rand zur Dominanz und aufwachsende Gehölze kommen nur in nicht beeinträchtigender Menge vor. In der Flächenmitte beginnt sich *Solidago gigantea* auszubreiten.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Arteninventar für den Standort weitgehend vollständig. Neben Arten der Streuwiesen wie <i>Carex panicea</i> , <i>Succisa pratensis</i> , <i>Serratula tinctoria</i> , <i>Tephrosia helenitis</i> und <i>Scutellaria galericulata</i> wechseln sich Arten der Kalkflachmoore wie <i>Carex davalliana</i> , <i>Epipactis palustris</i> , <i>Schoenus ferrugineus</i> und <i>Carex pulicaris</i> ab. In den nassen Gräben kommen <i>Primula farinosa</i> , <i>Triglochin palustris</i> und <i>Eriophorum latifolium</i> dazu.
Habitatstruktur	A	LRT typische Struktur, Pflege ist entsprechend. <i>Solidago gigantea</i> wandert ein.
Beeinträchtigung	B	mobiler Hochsitz und Winterfutterraufe.
Gesamtbewertung	A	Sehr gute Fläche, jedoch Futterstelle versetzen wegen Eutrophierungsgefahr und Bekämpfung <i>Solidago gigantea</i> !

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen	630 Jagdliche Einrichtungen	Grad 2	mittel
	632 Wildfütterung, Kirschung	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Angelica sylvestris</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Briza media</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Caltha palustris</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex acuta</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Carex acutiformis</i>	dominant		nein
<i>Carex appropinquata</i>	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300008

15.08.2016

Carex caryophylla	wenige, vereinzelt	nein
Carex davalliana	zahlreich, viele	nein
Carex flacca	zahlreich, viele	nein
Carex hostiana	wenige, vereinzelt	nein
Carex lasiocarpa	etliche, mehrere	nein
Carex nigra	etliche, mehrere	nein
Carex panicea	zahlreich, viele	nein
Carex pulicaris	zahlreich, viele	nein
Carex rostrata	zahlreich, viele	nein
Carex vesicaria	wenige, vereinzelt	nein
Cirsium palustre	wenige, vereinzelt	nein
Cirsium rivulare	wenige, vereinzelt	nein
Crepis paludosa	wenige, vereinzelt	nein
Dactylorhiza incarnata	wenige, vereinzelt	nein
Danthonia decumbens	etliche, mehrere	nein
Deschampsia cespitosa	wenige, vereinzelt	nein
Eleocharis quinqueflora		nein
Epipactis palustris	wenige, vereinzelt	nein
Equisetum palustre	etliche, mehrere	nein
Eriophorum latifolium	etliche, mehrere	nein
Festuca ovina	etliche, mehrere	nein
Filipendula ulmaria	zahlreich, viele	nein
Frangula alnus	wenige, vereinzelt	nein
Galium boreale	zahlreich, viele	nein
Galium palustre	etliche, mehrere	nein
Juncus articulatus	wenige, vereinzelt	nein
Juncus conglomeratus	wenige, vereinzelt	nein
Juncus effusus	wenige, vereinzelt	nein
Koeleria pyramidata	wenige, vereinzelt	nein
Linum catharticum		nein
Lotus uliginosus	etliche, mehrere	nein
Luzula multiflora	etliche, mehrere	nein
Lychnis flos-cuculi	wenige, vereinzelt	nein
Menyanthes trifoliata	etliche, mehrere	nein
Molinia caerulea	zahlreich, viele	nein
Phyteuma spicatum	wenige, vereinzelt	nein
Polygonum bistorta	wenige, vereinzelt	nein
Potentilla erecta	etliche, mehrere	nein
Primula farinosa	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	nein
Schoenus ferrugineus	zahlreich, viele	nein
Scirpus sylvaticus	etliche, mehrere	nein
Scutellaria galericulata	wenige, vereinzelt	nein
Selinum carvifolia	zahlreich, viele	nein
Succisa pratensis	zahlreich, viele	nein
Tephrosieris helenitis		nein
Triglochin palustre	wenige, vereinzelt	nein
Trollius europaeus	wenige, vereinzelt	nein
Typha angustifolia	wenige, vereinzelt	nein
Valeriana dioica	etliche, mehrere	nein
Vicia cracca	wenige, vereinzelt	nein
Viola palustris	zahlreich, viele	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300009

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300009
Erfassungseinheit Name Bremer Ried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_10
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	12149
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	11.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Große mäßig artenreiche und sehr gepflegte Streuwiese im Bremer Ried.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Arteninventar deutlich verarmt. Der Südliche Bereich wird von <i>Carex acuta</i> geprägt. <i>Sanguisorba officinalis</i> ist in reichen Beständen vorhanden. Wertgebende Arten sind kaum vorhanden.
Habitatstruktur	A	Nach Norden hin wird der Grünlandschlag kurzrasiger und feuchter. Arten des Feuchtgrünlands fallen aus zugunsten von <i>Carex rostrata</i> , und <i>Carex acutiformis</i> . <i>Scirpus sylvaticus</i> bildet höherwüchsige Bereiche. <i>Juncus inflexus</i> , <i>Cirsium rivulare</i> und <i>Molinia caerulea</i> kommen dazu. LRT entsprechend gepflegt.
Beeinträchtigung	B	Am Ostrand Holzlager im Grünlandschlag
Gesamtbewertung	C	Gesamtbewertung auf C, aber Entwicklungspotential zu Erhaltungszustand B vorhanden

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 425 Holzlagerung **Grad** 3 stark

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		nein
Angelica sylvestris			nein
Anthoxanthum odoratum			nein
Calla palustris			nein
Carex acuta			nein
Carex acutiformis			nein
Carex hirta			nein
Carex leporina			nein
Carex muricata			nein
Carex panicea			nein
Carex rostrata			nein
Cirsium oleraceum			nein
Cirsium rivulare			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300009

15.08.2016

Deschampsia cespitosa	nein
Eleocharis quinqueflora	nein
Equisetum palustre	nein
Filipendula ulmaria	nein
Galium boreale	nein
Galium palustre	nein
Glyceria fluitans	nein
Lotus uliginosus	nein
Lychnis flos-cuculi	nein
Mentha spec.	nein
Molinia caerulea	nein
Myosotis scorpioides	nein
Polygonum bistorta	nein
Sanguisorba officinalis	nein
Scirpus sylvaticus	nein
Senecio aquaticus	nein
Symphytum officinale	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300010

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300010
Erfassungseinheit Name Bremer Ried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** NK_14
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 26278
Kartierer Kannenwischer, Nicole **Erfassungsdatum** 12.06.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Große inhomogene Streuwiese. Im und um die Fläche wurden massiv Gehölze entfernt, diese Bereiche haben einen ruderalen Charakter mit viel *Holcus lanatus*, *Deschampsia cespitosa* und *Carex muricata*. Der Holzschredder ist auf der Fläche verblieben.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Insgesamt sind viele wertgebende Arten wie <i>Dianthus superbus</i> , <i>Phyteuma orbiculare</i> , <i>Trollius europaeus</i> , <i>Carex disticha</i> , <i>Carex vesicaria</i> und <i>Carex pulicaris</i> eingestreut und vermitteln von den Nasswiesen über die Streuwiesen zu den Kalkflachmooren. Am Südrand Brachencharakter mit <i>Filipendula ulmaria</i> , <i>Carex acutiformis</i> und <i>Alopecurus pratensis</i> . Der sehr kurzrasige Mittelbereich wird von <i>Carex flava</i> , <i>panicea</i> und <i>Juncus conglomeratus</i> geprägt. <i>Molinia caerulea</i> kommt hinzu und nimmt nach Osten deutlich zu. An den Gräben durch den Grünlandschlag kommen <i>Dactylorhiza spec.</i> , <i>Primula farinosa</i> und <i>Schoenus ferrugineus</i> vor.
Habitatstruktur	C	sehr inhomogen mit Ruderalstellen. Im Norden dringt Schilf in die Fläche vor.
Beeinträchtigung	B	Holzschredder durch Waldrodung liegengeblieben
Gesamtbewertung	C	Gesamtbewertung zu C da Holzschredder für Ruderalisierungseffekte sorgt, aber Aufwertungspotential insg. zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig

Beeinträchtigungen 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Angelica sylvestris</i>			nein
<i>Carex acuta</i>			nein
<i>Carex acutiformis</i>			nein
<i>Carex appropinquata</i>			nein
<i>Carex canescens</i>			nein
<i>Carex disticha</i>			nein
<i>Carex flacca</i>			nein
<i>Carex flava</i>			nein
<i>Carex muricata</i> agg.			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300010

15.08.2016

Carex panicea	nein
Carex pulicaris	nein
Carex rostrata	nein
Carex vesicaria	nein
Cirsium palustre	nein
Dactylorhiza spec.	nein
Equisetum palustre	nein
Filipendula ulmaria	nein
Galium boreale	nein
Galium palustre	nein
Geum rivale	nein
Hemerocallis spec.	nein
Juncus articulatus	nein
Juncus conglomeratus	nein
Juncus effusus	nein
Juncus inflexus	nein
Lychnis flos-cuculi	nein
Molinia caerulea	nein
Phragmites australis	nein
Phyteuma orbiculare	nein
Polygonum bistorta	nein
Potentilla erecta	nein
Primula farinosa	nein
Sanguisorba officinalis	nein
Schoenus ferrugineus	nein
Scutellaria galericulata	nein
Trollius europaeus	nein
Valeriana officinalis	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300011

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300011
Erfassungseinheit Name Bremer Ried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_15
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	11157
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	12.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Verbrachte Streuwiese mit stellenweise Übergang zu den Niedermooren. An der Ostgrenze befindet sich ein kleiner Tümpel mit dominierender *Carex rostrata* und *Iris pseudacorus*.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Arten inventar nicht vollständig. Insbesondere die Bereiche im Westen weisen Wertgebende wie <i>Carex pulicaris</i> , <i>C. panicea</i> und <i>Eriophorum latifolium</i> auf.
Habitatstruktur	C	Der Südbereich wirkt stark verbracht. Stellenweise ist die Fläche kurzrasig.
Beeinträchtigung	B	Zur Ostgrenze hin ist auf ca. 150m ² die alte abgemähte Streu gelagert
Gesamtbewertung	C	nur durchschnittlich da verarmtes Arteninventar und Verbrachungstendenz. Aufwertungspotential zu B.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig

Beeinträchtigungen 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Avenella flexuosa</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Carex acutiformis</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Carex flava</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex panicea</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex pulicaris</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex rostrata</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Cirsium palustre</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Deschampsia cespitosa</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Equisetum fluviatile</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Equisetum palustre</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Eriophorum latifolium</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Filipendula ulmaria</i>	zahlreich, viele		nein
<i>Galium boreale</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Galium palustre</i>	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Bremer Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300011

15.08.2016

Iris pseudacorus	wenige, vereinzelt	nein
Juncus effusus	etliche, mehrere	nein
Juncus inflexus	etliche, mehrere	nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300012

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300012
Erfassungseinheit Name Taubenried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_23
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1181
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	12.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ruderal geprägte und verbrachte Streuwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Arteninventar deutlich verarmt. Im Südteil kommen Störzeiger wie <i>Cruciata laevipes</i> und <i>Aegopodium podagraria</i> sehr häufig vor. Nach Norden hin wird der Bestand von <i>Carex acuta</i> dominiert. In dem inhomogenen Mosaik dominieren <i>Carex brizoides</i> , <i>Equisetum palustre</i> , <i>Lysimachia vulgaris</i> . Arten des mittleren Grünlands wie <i>Arrhenatherum elatius</i> , <i>Dactylis glomerata</i> , <i>Galium album</i> und <i>Campanula patula</i> sind selten bis häufig. Von den Streuwiesenarten ist <i>Cirsium palustre</i> und <i>Angelica sylvestris</i> häufig.
Habitatstruktur	C	stark verbracht, inhomogen und gestört
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	C	Aufwertungspotential zu B, wenn vernässt und Pflege optimiert wird.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Aegopodium podagraria</i>			nein
<i>Angelica sylvestris</i>			nein
<i>Arrhenatherum elatius</i>			nein
<i>Betula humilis</i>			nein
<i>Campanula patula</i>			nein
<i>Carex acuta</i>			nein
<i>Carex brizoides</i>			nein
<i>Cirsium oleraceum</i>			nein
<i>Cirsium palustre</i>			nein
<i>Cruciata laevipes</i>			nein
<i>Dactylis glomerata</i>			nein
<i>Deschampsia cespitosa</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300012

15.08.2016

Equisetum palustre	nein
Euphorbia cyparissias	nein
Galium album	nein
Geum rivale	nein
Holcus lanatus	nein
Juncus effusus	nein
Luzula campestris	nein
Lychnis flos-cuculi	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Polygonum bistorta	nein
Polypodium vulgare	nein
Ranunculus acris	nein
Stellaria palustris	nein
Valeriana dioica	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300013

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300013
Erfassungseinheit Name Taubenried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_26
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5457
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	13.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Inhomogene Streuwiese mit Übergang zu Flachmoorbereichen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Arten inventar nicht vollständig. Nach Süden dominiert Carex brizoides. Den Übergang zu den feuchten Bereichen bildet Carex acuta. In den nassen Bereichen dazwischen kommt Potentilla palustris oder Carex rostrata zur Dominanz. In dem kleinräumigen Mosaik aus verschiedenen Feuchtekomplexen kommt Equisetum fluviatile mit Lysimachia vulgaris zur Dominanz.
Habitatstruktur	B	inhomogene Struktur. Carex appropinquata bildet Bulte. Der sehr dichte Bestand wirkt unternutzt und zeigt durch aufwachsende Salix cinerea deutliche Brachetendenzen und beginnende Verbuschung.
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	B	noch mit gut bewertet aber regelmäßige und optimierte Pflege nötig, um bei derzeitigen Erhaltungszustand zu bleiben

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis tenuis			nein
Angelica sylvestris			nein
Betula humilis			nein
Campanula patula			nein
Carex acuta			nein
Carex acutiformis			nein
Carex appropinquata			nein
Carex brizoides			nein
Carex canescens			nein
Carex nigra			nein
Carex pallescens			nein
Carex rostrata			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300013

15.08.2016

Cirsium oleraceum	nein
Deschampsia cespitosa	nein
Dryopteris carthusiana	nein
Equisetum fluviatile	nein
Euphorbia cyparissias	nein
Filipendula ulmaria	nein
Frangula alnus	nein
Galium album	nein
Galium palustre	nein
Galium uliginosum	nein
Geum rivale	nein
Holcus lanatus	nein
Hypericum montanum	nein
Juncus effusus	nein
Lathyrus pratensis	nein
Lotus uliginosus	nein
Luzula campestris	nein
Lychnis flos-cuculi	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Molinia caerulea	nein
Myosotis scorpioides	nein
Poa pratensis	nein
Polygonum bistorta	nein
Potentilla erecta	nein
Salix cinerea	nein
Sanguisorba officinalis	nein
Stellaria palustris	nein
Thelypteris palustris	nein
Urtica dioica	nein
Valeriana dioica	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300014

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300014
Erfassungseinheit Name Taubenried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_30
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9295
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	13.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung sehr schön ausgerpögte Streuwiese im Taubenried. Laut BUND-Gruppe Pfullendorf erst vor ein paar Jahren renaturiert. Aufwertungspotential vorhanden.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Arteninventar für den Standort fast vollständig. Von Norden her wandert Schilf in die hochwüchsigen Bereiche mit <i>Carex acutiformis</i> und <i>Scirpus sylvaticus</i> ein. Zur Mitte hin ist der Bestand kurzrasiger und von <i>Carex acuta</i> geprägt. In den nassen Bereichen kommen <i>Ranunculus flammula</i> , <i>Veronica scutellata</i> und <i>Potentilla palustris</i> vor. <i>Dactylorhiza spec.</i> ist stetig. <i>Molinia caerulea</i> bildet kräftige Horste. Typische Arten der Streuwiesen wie <i>Carex panicea</i> , <i>Cirsium rivulare</i> , <i>Galium uliginosum</i> und <i>Succisa pratensis</i> kommen vor.
Habitatstruktur	B	LRT typische Habitatstruktur ist vorhanden. Der Pflegezustand ist dem Lebensraum entsprechend gut. von Norden wandert Schilf in die Fläche.
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	B	gut ausgeprägte LRT-Fläche mit Entwicklungspotential zu A. Schilf muss kontrolliert werden.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Betula humilis			nein
Briza media			nein
Carex acuta			nein
Carex acutiformis			nein
Carex brizoides			nein
Carex canescens			nein
Carex flava			nein
Carex pallescens			nein
Carex panicea			nein
Carex rostrata			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300014

15.08.2016

Cirsium oleraceum	nein
Cirsium palustre	nein
Cirsium rivulare	nein
Dactylorhiza maculata	nein
Deschampsia cespitosa	nein
Eleocharis quinqueflora	nein
Equisetum fluviatile	nein
Equisetum palustre	nein
Eupatorium cannabinum	nein
Festuca ovina	nein
Festuca rubra	nein
Filipendula ulmaria	nein
Frangula alnus	nein
Galium palustre	nein
Galium uliginosum	nein
Geum rivale	nein
Holcus lanatus	nein
Hypericum montanum	nein
Juncus effusus	nein
Knautia arvensis	nein
Lathyrus pratensis	nein
Lotus uliginosus	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Mentha spec.	nein
Molinia caerulea	nein
Myosotis scorpioides	nein
Phragmites australis	nein
Polygonum bistorta	nein
Potentilla erecta	nein
Potentilla palustris	nein
Ranunculus auricomus agg.	nein
Ranunculus bulbosus	nein
Ranunculus flammula	nein
Rumex acetosa	nein
Salix cinerea	nein
Scirpus sylvaticus	nein
Solidago gigantea	nein
Succisa pratensis	nein
Thelypteris palustris	nein
Valeriana dioica	nein
Veronica scutellata	nein
Vicia cracca	nein
Viola palustris	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300015

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300015
Erfassungseinheit Name Taubenried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_32
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	11221
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	13.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Ruderal anmutende und teilweise verbrachte, inhomogene Streuwiese. Die Fläche liegt in direktem Kontakt zum Wirtschaftsgrünland.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Arteninventar der Streuwiesen mit ihren Übergängen fast vollständig. Im weniger wüchsigen Bereichen dominiert <i>Carex flava</i> mit <i>Molinia caerulea</i> . Nach Norden hin kommt <i>Carex pulicaris</i> reichlich dazu. <i>Carex davalliana</i> und <i>Carex dioica</i> sind selten.
Habitatstruktur	C	teilweise verbracht und strukturell sehr inhomogen. Um die Weiden innerhalb des Schlags wächst sehr dichtes und hohes Schilf.
Beeinträchtigung	B	im Nordbereich tiefe Fahrspuren und Holzschredder.
Gesamtbewertung	C	Abwertung aufgrund vieler Brachzeiger und mangelnder Pflege.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 421 Streumahd, unregelmäßig

Beeinträchtigungen	421 Ablagerung organischer Stoffe	Grad 2	mittel
	714 Weg/Pfad	2	mittel

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Carex acuta			nein
Carex acutiformis			nein
Carex davalliana			nein
Carex dioica			nein
Carex flava			nein
Carex hirta			nein
Carex leporina			nein
Carex pallescens			nein
Carex panicea			nein
Carex pulicaris			nein
Cirsium oleraceum			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Taubenried - Pfeifengraswiese - 28021311300015

15.08.2016

Cirsium palustre	nein
Cynosurus cristatus	nein
Deschampsia cespitosa	nein
Euphorbia cyparissias	nein
Frangula alnus	nein
Galium album	nein
Galium palustre	nein
Galium uliginosum	nein
Geum rivale	nein
Holcus lanatus	nein
Juncus articulatus	nein
Juncus effusus	nein
Juncus inflexus	nein
Lotus uliginosus	nein
Lychnis flos-cuculi	nein
Lycopus europaeus	nein
Lysimachia nummularia	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Molinia caerulea	nein
Myosotis scorpioides	nein
Phragmites australis	nein
Polygonum mite	nein
Potentilla erecta	nein
Sanguisorba officinalis	nein
Schoenus ferrugineus	nein
Senecio aquaticus	nein
Succisa pratensis	nein
Valeriana dioica	nein
Valeriana officinalis	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Taubenried - Niedermoor - 28021311300016

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300016
Erfassungseinheit Name Taubenried - Niedermoor
LRT/(Flächenanteil): 7230 - Kalkreiche Niedermoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_37
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1758
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	13.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiches und schön ausgeprägtes kleines Niedermoor.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	Arteninventar für den Standort weitgehend vollständig. Wertgebende Arten wie <i>Drosera rotundifolia</i> , <i>Epipactis palustris</i> , <i>Eriophorum latifolium</i> und <i>Triglochin palustris</i> sind in den nassen Stellen des Übergangsmoors stetig. In trockeneren Flachmoorbereichen wachsen <i>Dactylorhiza spec.</i> , <i>Succisa pratensis</i> , <i>Galium uliginosum</i> , <i>Carex davalliana</i> und <i>Carex pulicaris</i> . Den Übergang zum umgebenden Wald bildet <i>Carex appropinquata</i> und Streuwiesenarten wie <i>Molinia caerulea</i> .
Habitatstruktur	A	Der Pflegezustand ist optimal. Struktur ist LRT-typisch.
Beeinträchtigung	B	im kürzlich freigestellten Bereich im Westen liegt Holzschredder.
Gesamtbewertung	A	gut ausgeprägte und artenreiche, optimal gepflegte Fläche.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 2 **mittel**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Betula pubescens			nein
Briza media			nein
Caltha palustris			nein
Carex acuta			nein
Carex appropinquata			nein
Carex brizoides			nein
Carex davalliana			nein
Carex flava			nein
Carex nigra			nein
Carex panicea			nein
Carex pulicaris			nein
Carex rostrata			nein
Circaea alpina			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Taubenried - Niedermoor - 28021311300016

15.08.2016

Cirsium palustre	nein
Dactylorhiza spec.	nein
Drosera rotundifolia	nein
Epipactis palustris	nein
Equisetum fluviatile	nein
Eriophorum latifolium	nein
Eupatorium cannabinum	nein
Euphorbia cyparissias	nein
Galium palustre	nein
Galium uliginosum	nein
Geum rivale	nein
Holcus lanatus	nein
Juncus effusus	nein
Knautia arvensis	nein
Listera ovata	nein
Lotus uliginosus	nein
Luzula campestris	nein
Lycopus europaeus	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Lythrum salicaria	nein
Maianthemum bifolium	nein
Molinia caerulea	nein
Polygala spec.	nein
Polygonum bistorta	nein
Potentilla erecta	nein
Primula veris	nein
Sanguisorba officinalis	nein
Succisa pratensis	nein
Thelypteris palustris	nein
Triglochin palustre	nein
Typha spec.	nein
Valeriana dioica	nein
Vicia cracca	nein
Viola palustris	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Taubenried - Übergangsmoor - 28021311300017

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300017
Erfassungseinheit Name Taubenried - Übergangsmoor
LRT/(Flächenanteil): 7140 - Übergangs- und Schwingrasenmoore (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_41
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	6092
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	13.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Stark von aufwachsenden Gehölzen geprägtes Übergangsmoor im zentralen Bereich des Taubenrieds.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Arteninventar nicht vollständig. Nach Osten dominiert <i>Menyanthes trifoliata</i> . <i>Potentilla palustris</i> ist sehr häufig. Bultige Bereiche mit <i>Carex appropinquata</i> fallen auf. An nassen Stellen wachsen <i>Carex rostrata</i> und <i>vesicaria</i> . Im Westen wird der Bestand kurzrasiger und <i>Molinia caerulea</i> nimmt zu. Dort kommen Sphagnen mit <i>Drosera rotundifolia</i> auf. <i>Dactylorhiza spec.</i> ist dort stetig.
Habitatstruktur	B	Der Pflegezustand ist trotz der vielen Gehölze in Ordnung. Alte große Baumstümpfe lassen den Bestand etwas gestört wirken.
Beeinträchtigung	A	Im kürzlich freigestellten Bereich im Westen liegt Holzschredder, der jedoch nicht nennenswert beeinträchtigend wirkt.
Gesamtbewertung	B	gute Fläche mit leichter Verbuschungstendenz.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 430 Mulchmähd

Beeinträchtigungen 421 Ablagerung organischer Stoffe **Grad** 1 schwach

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Alnus glutinosa</i>			nein
<i>Angelica sylvestris</i>			nein
<i>Anthoxanthum odoratum</i>			nein
<i>Betula pubescens</i>			nein
<i>Caltha palustris</i>			nein
<i>Carex acuta</i>			nein
<i>Carex appropinquata</i>			nein
<i>Carex diandra</i>			nein
<i>Carex flava</i>			nein
<i>Carex nigra</i>			nein
<i>Carex panicea</i>			nein
<i>Carex rostrata</i>			nein
<i>Carex vesicaria</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Taubenried - Übergangsmoor - 28021311300017

15.08.2016

Cirsium palustre	nein
Cirsium rivulare	nein
Dactylorhiza spec.	nein
Drosera rotundifolia	nein
Dryopteris carthusiana	nein
Equisetum palustre	nein
Eriophorum latifolium	nein
Eupatorium cannabinum	nein
Frangula alnus	nein
Galium palustre	nein
Knautia arvensis	nein
Listera ovata	nein
Luzula campestris	nein
Lycopodium annotinum	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Menyanthes trifoliata	nein
Molinia caerulea	nein
Picea abies	nein
Polygala spec.	nein
Potentilla erecta	nein
Potentilla palustris	nein
Rubus idaeus	nein
Salix cinerea	nein
Solidago canadensis	nein
Succisa pratensis	nein
Typha latifolia	nein
Valeriana dioica	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Ruhestätter Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300018

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300018
Erfassungseinheit Name Ruhestätter Ried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** NK_44
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4534
Kartierer Kannenwischer, Nicole **Erfassungsdatum** 14.06.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Stark durch Holzablagerung gestörte Streuwiese.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Arten inventar nicht vollständig. Die Zentralfläche ist kurzrasig mit viel <i>Dactylorhiza spec.</i> <i>Carex nigra</i> ist bestandsbildend. <i>Carex flava</i> kommt stellenweise häufig vor. <i>Briza media</i> , <i>Carex pulicaris</i> , <i>Carex distans</i> , <i>Carex panicea</i> und <i>Succisa pratensis</i> sind eingestreut. Auf Holzschredder-beeinflußten Bereichen tritt <i>Molinia caerulea</i> regelmäßig auf. In versauften Bereichen kommt <i>Thalictrum aquilegifolium</i> vor.
Habitatstruktur	B	Schilf dringt in die Fläche vor. Der Pflegezustand ist nur im Zentralbereich gut.
Beeinträchtigung	C	Der Ostteil der Fläche wird als Holzlager genutzt. Nach Süden und Norden befindet sich großflächig Holzschredder auf der Fläche.
Gesamtbewertung	B	Fläche benötigt optimierte Pflege um aktuellen Erhaltungszustand zu bewahren. Aufwertungspotential zu A

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt
 8120 (63.655%)
 8121 (36.345%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen 425 Holzlagerung **Grad** 3 **stark**

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Agrostis tenuis</i>			nein
<i>Anthoxanthum odoratum</i>			nein
<i>Athyrium filix-femina</i>			nein
<i>Briza media</i>			nein
<i>Carex acuta</i>			nein
<i>Carex appropinquata</i>			nein
<i>Carex distans</i>			nein
<i>Carex flacca</i>			nein
<i>Carex flava</i>			nein
<i>Carex hostiana</i>			nein
<i>Carex nigra</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Ruhestätter Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300018

15.08.2016

Carex panicea	nein
Carex pulicaris	nein
Centaurea jacea	nein
Cirsium oleraceum	nein
Cirsium palustre	nein
Dactylorhiza spec.	nein
Danthonia decumbens	nein
Deschampsia cespitosa	nein
Dryopteris carthusiana	nein
Equisetum palustre	nein
Filipendula ulmaria	nein
Frangula alnus	nein
Galium palustre	nein
Geum rivale	nein
Glyceria fluitans	nein
Holcus lanatus	nein
Juncus articulatus	nein
Juncus effusus	nein
Juncus inflexus	nein
Linum catharticum	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Molinia caerulea	nein
Phragmites australis	nein
Picea abies	nein
Plantago lanceolata	nein
Potentilla erecta	nein
Primula farinosa	nein
Prunella vulgaris	nein
Sanguisorba officinalis	nein
Scirpus sylvaticus	nein
Succisa pratensis	nein
Thalictrum aquilegifolium	nein
Trifolium pratense	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Ruhestätter Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300019

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300019
Erfassungseinheit Name Ruhestätter Ried - Pfeifengraswiese
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_48
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	801
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	14.06.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Von Juncus articulatus dominiertes Kleinseggenried. Die kurzrasige, sumpfige Fläche liegt zwischen Schilf und Grauweiden eingebettet am Rand eines mittleren Grünlandschlags.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Arteninventar nicht vollständig. Viele Dactylophiza spec. und Crepis paludosa fallen auf. Streuwiesenarten wie Succisa pratensis und Molinia caerulea sind eingestreut. keine Eutrophierungszeiger vorhanden.
Habitatstruktur	A	Der Bestand wirkt sehr gepflegt.
Beeinträchtigung	A	keine
Gesamtbewertung	B	Schönes orchideenreiches Kleinseggenried. Abwertung aufgrund der sehr kleinflächigen Ausprägung.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (99.999%)

TK-Blatt 8120 (99.999%)

Nutzungen 422 Streumahd, regelmäßig

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Agrostis tenuis			nein
Angelica sylvestris			nein
Briza media			nein
Carex acuta			nein
Carex appropinquata			nein
Carex pallescens			nein
Carex panicea			nein
Centaurea jacea			nein
Cirsium palustre			nein
Crepis paludosa			nein
Dactylis glomerata			nein
Dactylorhiza spec.			nein
Equisetum palustre			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Ruhestätter Ried - Pfeifengraswiese - 28021311300019

15.08.2016

Filipendula ulmaria	nein
Holcus lanatus	nein
Juncus articulatus	nein
Juncus effusus	nein
Knautia arvensis	nein
Lathyrus pratensis	nein
Leucanthemum vulgare	nein
Luzula campestris	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Mentha spec.	nein
Molinia caerulea	nein
Phragmites australis	nein
Prunella vulgaris	nein
Rumex acetosa	nein
Succisa pratensis	nein
Valeriana dioica	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Ruhestetter Ried - 28021311300023

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300023
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese im Ruhestetter Ried
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** WS_79-1
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1327
Kartierer Schütz, Dr. Wolfgang **Erfassungsdatum** 07.07.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Magere Flachlandmähwiese im nördlichen Bereich des Ruhestetter Rieds. Nutzung regelmäßige Mahd, vermutlich 2-schurig.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreicher, typische Glatthafer-Wiese mit hohem Anteil an Magerkeitszeigern, insbesondere durch hohen Anteil an <i>Leucanthemum vulgare</i> . Das restliche Artenspektrum wird durch Fettwiesen-Arten gebildet, Störzeiger oder nennenswerte Vorkommen von abbauende Arten fehlen.
Habitatstruktur	B	Mittelhochwüchsiger Bestand mit mäßig dichte Ober- und Mittelgräser Schichte sowie Kräuter-Schicht. Das Ober-, Mittel- und Untergräser wie auch das Kräuter-Gräser-Verhältnis ist ausgewogen.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	B	Typische Glatthafer-Wiese mit insgesamt eingeschränktem Arteninventar und Strukturvorkommen und ohne weitere Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Achillea millefolium</i>	zahlreich, viele		ja
<i>Ajuga reptans</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Alopecurus pratensis</i>	wenige, vereinzelt		ja
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	sehr viele		ja
<i>Arrhenatherum elatius</i>	sehr viele		ja
<i>Bellis perennis</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Bromus erectus</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Bromus hordeaceus</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Carex hirta</i>	etliche, mehrere		ja
<i>Centaurea jacea</i>	sehr viele		ja
<i>Cerastium holosteoides</i>	etliche, mehrere		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Ruhestetter Ried - 28021311300023

15.08.2016

Cirsium oleraceum	etliche, mehrere	nein
Dactylis glomerata	zahlreich, viele	ja
Festuca pratensis	zahlreich, viele	ja
Festuca rubra	etliche, mehrere	ja
Galium album	zahlreich, viele	ja
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele	ja
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	ja
Holcus lanatus	sehr viele	ja
Leucanthemum vulgare agg.	sehr viele	ja
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Poa pratensis	zahlreich, viele	ja
Prunella vulgaris	etliche, mehrere	ja
Ranunculus acris	zahlreich, viele	ja
Ranunculus repens	etliche, mehrere	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	ja
Tragopogon pratensis agg.	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	sehr viele	ja
Trifolium repens	wenige, vereinzelt	ja
Trisetum flavescens	zahlreich, viele	ja
Vicia cracca	wenige, vereinzelt	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Flachlandmähwiese im Enzkofer/Bremer Ried -
28021311300024

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300024
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese im Enzkofer/Bremer Ried
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	WS_62-1
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1469
Kartierer	Schütz, Dr. Wolfgang	Erfassungsdatum	26.05.2014
		Anzahl Nebenbogen:	0

Beschreibung Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Enzkofer/Bremer Ried

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreiche Kohldistel-Glatthafer-Wiese, mit Übergängen zur Nasswiese, mit hohem Anteil an Magerkeitszeigern sowie Feuchtezeigern. Das restliche Artenspektrum wird von Fettwiesen-Arten gebildet. Störzeiger oder nennenswerte Vorkommen von abbauende Arten fehlen.
Habitatstruktur	B	Mittelhochwüchsiger Bestand mit mäßig dichter Ober- und Mittelgräser-Schicht sowie Kräuter-Schicht. Das Verhältnis Obegräser-, Mittelgräser und Untergräser sowie das Kräuter-/Gräser-Verhältnis sind ausgewogen.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	B	Kohldistel-Glatthafer-Wiese mit insgesamt eingeschränktem Arteninventar und Strukturvorkommen und ohne weitere Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Alchemilla acutiloba	wenige, vereinzelt		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	sehr viele		ja
Arrhenatherum elatius	wenige, vereinzelt		ja
Bellis perennis	etliche, mehrere		ja
Cardamine pratensis	etliche, mehrere		ja
Carex acutiformis	zahlreich, viele		ja
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt		nein
Cerastium holosteoides	wenige, vereinzelt		ja
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere		ja
Colchicum autumnale	wenige, vereinzelt		ja
Cynosurus cristatus	zahlreich, viele		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Flachlandmähwiese im Enzkofer/Bremer Ried -
28021311300024

15.08.2016

<i>Festuca pratensis</i>	sehr viele	ja
<i>Festuca rubra</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Filipendula ulmaria</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Galium album</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Geum rivale</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Helictotrichon pubescens</i>	sehr viele	ja
<i>Holcus lanatus</i>	sehr viele	ja
<i>Knautia arvensis</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Luzula campestris</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Myosotis scorpioides</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Pimpinella major</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Poa pratensis</i>	sehr viele	ja
<i>Ranunculus acris</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Rumex acetosa</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Taraxacum sectio Ruderalia</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Trifolium dubium</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Trifolium pratense</i>	sehr viele	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300025

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300025
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	WS_24-3
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	5969
Kartierer	Schütz, Dr. Wolfgang	Erfassungsdatum	22.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Zentrum des Mengener Rieds

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Mäßig artenreiche Kohldistel-Glatthafer-Wiese mit Übergängen zur Nasswiese. Rund 20% Magerkeitszeiger sowie viele Feuchtezeiger und Arten der Fettwiese. Störzeiger oder nennenswerte Vorkommen von abbauenden Arten sind nicht vorhanden.
Habitatstruktur	B	Mittelhochwüchsiger Bestand, mit teilweise wechselfeuchten (nassen) und anmoorigen Bereichen. Die Schicht von Ober- sowie von Mittelgräsern und die Kräuter-Schicht sind jeweils mäßig dicht. Das Ober-, Mittel- und Untergräser-Verhältnis sowie das Kräuter-/Gräser-Verhältnis sind ausgewogen.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	B	EE mit insgesamt eingeschränktem Arteninventar und Strukturvorkommen und ohne weitere Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Angelica sylvestris	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Bellis perennis	wenige, vereinzelt		nein
Carex acuta	zahlreich, viele		ja
Carex hirta	etliche, mehrere		ja
Centaurea jacea	zahlreich, viele		nein
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		ja
Cirsium oleraceum	zahlreich, viele		ja
Cirsium rivulare	etliche, mehrere		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300025

15.08.2016

<i>Dactylis glomerata</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Deschampsia cespitosa</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Festuca pratensis</i>	sehr viele	ja
<i>Galium album</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Geum rivale</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Helictotrichon pubescens</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Holcus lanatus</i>	sehr viele	ja
<i>Knautia arvensis</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Lathyrus pratensis</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Leucanthemum vulgare agg.</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Myosotis scorpioides</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Pimpinella major</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Plantago lanceolata</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Poa pratensis</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Poa trivialis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Polygonum bistorta</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Prunella vulgaris</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Ranunculus acris</i>	sehr viele	ja
<i>Ranunculus repens</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Rumex acetosa</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Trifolium pratense</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Trifolium repens</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Trisetum flavescens</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Veronica chamaedrys</i>	wenige, vereinzelt	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300026

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300026
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** WS_24-2
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 3836
Kartierer Schütz, Dr. Wolfgang **Erfassungsdatum** 22.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Zentrum des Mengener Rieds.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenreiche Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Übergang zur Nasswiese. Anteil von Magerkeitszeigern bei rund 30% aber mit geringer Deckung. Dominanz von Festuca pratensis und anderen Gräsern, tws. Störzeiger (Rumex obtusifolius, Ranunculus repens) eingestreut. Hoher Anteil an Feuchtezeigern. Aspektprägend sind Festuca pratensis und Ranunculus acris. Wertgebende und charakteristische Arten sind Anthoxanthum odoratum, Centaurea jacea, Lychnis flos-cuculi.
Habitatstruktur	C	hochwüchsiger Bestand mit mäßig dichter Schicht von Ober- und Mittelgräsern sowie Kräuter-Schicht. Teils wechselfeuchte/-nasse und anmoorige Stellen. Das Verhältnis der Ober-, Mittel- und Untergräser ist ausgewogen, das Kräuter-/Gräser-Verhältnis unausgewogen und zu Gunsten der Gräser verschoben.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	C	EE ist am natürlichen Arteninventar deutlich verarmt und Struktur deutlich zu Gräser dominiert

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	etliche, mehrere		ja
Bellis perennis	wenige, vereinzelt		ja
Bromus hordeaceus	wenige, vereinzelt		nein
Carex hirta	zahlreich, viele		ja
Carex spicata	zahlreich, viele		ja
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt		ja
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		ja
Cirsium oleraceum	wenige, vereinzelt		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300026

15.08.2016

Cirsium rivulare	wenige, vereinzelt	nein
Cynosurus cristatus	wenige, vereinzelt	ja
Dactylis glomerata	etliche, mehrere	ja
Festuca pratensis	sehr viele	ja
Festuca rubra	zahlreich, viele	ja
Galium album	zahlreich, viele	nein
Holcus lanatus	sehr viele	ja
Lathyrus pratensis	etliche, mehrere	nein
Leucanthemum vulgare agg.	wenige, vereinzelt	ja
Lotus corniculatus	zahlreich, viele	ja
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	ja
Myosotis scorpioides	etliche, mehrere	nein
Pimpinella major	wenige, vereinzelt	nein
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	nein
Prunella vulgaris	etliche, mehrere	ja
Ranunculus acris	dominant	ja
Ranunculus repens	zahlreich, viele	nein
Rumex acetosa	etliche, mehrere	nein
Rumex obtusifolius	wenige, vereinzelt	nein
Sanguisorba officinalis	wenige, vereinzelt	nein
Taraxacum sectio Ruderalia	etliche, mehrere	nein
Tragopogon pratensis agg.	wenige, vereinzelt	nein
Trifolium dubium	etliche, mehrere	ja
Trifolium pratense	zahlreich, viele	ja
Trifolium repens	etliche, mehrere	ja
Trisetum flavescens	etliche, mehrere	ja
Valeriana officinalis	wenige, vereinzelt	nein
Vicia sepium	wenige, vereinzelt	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300027

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300027
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** WS_24-1
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 4520
Kartierer Schütz, Dr. Wolfgang **Erfassungsdatum** 22.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Mengener Ried

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Artenreiche Kohldistel-Glatthafer-Wiese mit wechsellässen/anmoorigen Bereichen. Rund ein Drittel Magerkeitszeiger und viele Feuchtezeiger. Das restliche Artspektrum wird von Arten der Fettwiese gebildet. Störzeiger oder nennenswerte Vorkommen von abbauende Arten fehlen. Bewertungsrelevante Arten sind Anthoxanthum odoratum, Centaurea jacea, Helicotrichon pubescens oder Knautia arvensis, die im Falle der Gräser flächig, sonst eingetreut vorkommen.
Habitatstruktur	B	Mittelhochwüchsiges Bestand, teils wechselläss/anmoorig, mit mäßigdichter Schicht von Ober- sowie von Mittelgräsern. Kräuter-Schicht mäßig dicht. Das Ober-, Mittel- und Untergräser-Verhältnis ist ausgewogen. Das Kräuter-Gräser-Verhältnis unausgewogen und zu den Gräsern verschoben. Regelmäßige Mahd-Nutzung.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	B	EE mit insgesamt eingeschränktem Arteninventar und Strukturvorkommen und ohne weitere Beeinträchtigungen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Achillea millefolium	wenige, vereinzelt		nein
Ajuga reptans	zahlreich, viele		ja
Alchemilla vulgaris agg.	wenige, vereinzelt		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	zahlreich, viele		ja
Arrhenatherum elatius	wenige, vereinzelt		ja
Bellis perennis	wenige, vereinzelt		nein
Carex acuta	etliche, mehrere		nein
Carex nigra	wenige, vereinzelt		nein
Carex pallescens	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300027

15.08.2016

<i>Centaurea jacea</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Cerastium holosteoides</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Cirsium oleraceum</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Dactylis glomerata</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Festuca pratensis</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Festuca rubra</i>	sehr viele	ja
<i>Galium album</i>	zahlreich, viele	nein
<i>Geum rivale</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Helictotrichon pubescens</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Holcus lanatus</i>	sehr viele	ja
<i>Knautia arvensis</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Lotus corniculatus</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Luzula campestris</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Lychnis flos-cuculi</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Pimpinella major</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Plantago lanceolata</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Poa pratensis</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Poa trivialis</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Polygonum bistorta</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Prunella vulgaris</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Ranunculus acris</i>	sehr viele	ja
<i>Ranunculus repens</i>	etliche, mehrere	nein
<i>Rumex acetosa</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Sanguisorba officinalis</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Senecio aquaticus</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Silene dioica</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Taraxacum sectio Ruderalia</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Tragopogon pratensis</i> agg.	wenige, vereinzelt	ja
<i>Trifolium pratense</i>	zahlreich, viele	ja
<i>Veronica arvensis</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Veronica chamaedrys</i>	etliche, mehrere	ja
<i>Veronica serpyllifolia</i>	wenige, vereinzelt	ja
<i>Vicia cracca</i>	wenige, vereinzelt	nein
<i>Vicia sepium</i>	wenige, vereinzelt	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300028

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300028
Erfassungseinheit Name Flachlandmähwiese im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr. - **Feld Nr.** WS_23-1
Teilflächenanzahl: 1 **Fläche (m²)** 1724
Kartierer Schütz, Dr. Wolfgang **Erfassungsdatum** 22.05.2014 **Anzahl Nebenbogen:** 0

Beschreibung Glatthafer-Wiese wechselfeuchter Standorte im Mengener Ried

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Mäßig artenreiche Glatthafer-Wiese wechselfrischer Standorte mit hohem Deckungsanteil an Magerkeitszeigern. Sonst Vorkommen von Fettwiesenarten und im geringeren Umfang von Feuchtezeigern. Störzeiger oder nennenswerte Vorkommen von abbauenden Arten fehlen. Bewertungsrelevante Arten sind Anthoxanthum odoratum, Centaurea jacea, Knautia arvensis, Tragopogon pratensis.
Habitatstruktur	A	Mittelhochwüchsiger Bestand zeigt die lebensraumtypische Struktur, mit mäßig-dichter Obergräser- sowie Mittelgräser-Schicht als auch Kräuter-Schicht. Sowohl das Ober-, Mittel- und Untergräser-Verhältnis als auch das Kräuter-/Gräser-Verhältnis sind ausgewogen. Mahd-Nutzung angepasst (1-2 schurig)
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	A	Erhaltungszustand A mit leichten Abstrichen

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		nein
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Anthoxanthum odoratum	sehr viele		ja
Bellis perennis	etliche, mehrere		ja
Bromus hordeaceus	etliche, mehrere		ja
Centaurea jacea	wenige, vereinzelt		ja
Cerastium holosteoides	wenige, vereinzelt		ja
Cirsium oleraceum	zahlreich, viele		ja
Colchicum autumnale	zahlreich, viele		ja
Cynosurus cristatus	sehr viele		ja
Dactylis glomerata	zahlreich, viele		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachlandmähwiese im Mengener Ried - 28021311300028

15.08.2016

Festuca rubra	zahlreich, viele	nein
Galium album	zahlreich, viele	nein
Heracleum sphondylium	etliche, mehrere	ja
Holcus lanatus	sehr viele	ja
Knautia arvensis	sehr viele	ja
Lolium perenne	zahlreich, viele	ja
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere	ja
Pimpinella major	sehr viele	ja
Plantago lanceolata	zahlreich, viele	ja
Poa pratensis	zahlreich, viele	ja
Poa trivialis	zahlreich, viele	ja
Polygonum bistorta	etliche, mehrere	ja
Ranunculus acris	sehr viele	ja
Rumex acetosa	zahlreich, viele	ja
Sanguisorba officinalis	zahlreich, viele	ja
Taraxacum sectio Ruderalia	wenige, vereinzelt	ja
Tragopogon pratensis agg.	wenige, vereinzelt	ja
Trifolium dubium	wenige, vereinzelt	ja
Trifolium pratense	sehr viele	ja
Trifolium repens	zahlreich, viele	ja
Trisetum flavescens	zahlreich, viele	ja
Veronica chamaedrys	etliche, mehrere	ja
Vicia sepium	etliche, mehrere	ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachland-Mähwiese im Mengener Ried - 28021311300029

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300029
Erfassungseinheit Name Flachland-Mähwiese im Mengener Ried
LRT/(Flächenanteil): 6510 - Magere Flachland-Mähwiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	WS_15-1
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9914
Kartierer	Schütz, Dr. Wolfgang	Erfassungsdatum	22.05.2014 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Mengener Ried westlich, direkt angrenzend an Straße von Mengen nach Betzkofen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	artenreiche bis sehr artenreiche Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Übergang zur typischen Glatthafer-Wiese. Hoher Anteil an Magerkeitszeigern (> 30%). Im westlichen Bereich vermehrt Feuchtezeiger (Arten des Calthion/Molinion), im östlichen/südlichen Teilbereich typische Arrhenatherion-Arten. Schnellaufnahme im Bereich mit weniger Arten, insbesondere Teilbereich der typischen Glatthafer-Wiese artenreicher, daher Aufwertung nach B..

artenreiche bis sehr artenreiche Kohldistel-Glatthafer-Wiese im Übergang zur typischen Glatthafer-Wiese. Hoher Anteil an Magerkeitszeigern (> 30%). Im westlichen Bereich vermehrt Feuchtezeiger (Arten des Calthion/Molinion), im östlichen/südlichen Teilbereich typische Arrhenatherion-Arten. Schnellaufnahme im Bereich mit weniger Arten, insbesondere Teilbereich der typischen Glatthafer-Wiese sehr artenreich.

Habitatstruktur	A	heterogener, mittelhochwüchsiger Bestand, in Bereichen der typ. Glatthafer-Wiese mit lichter Schicht von, Obergräsern, von Mittelgräsern und von Kräutern, in Bereichen der Kohldistel-Glatthafer-Wiese einzelne Schichten eher mäßig dicht.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	A	stellenweise sehr artenreiche Flachland-Mähwiese in feuchter Ausprägung (Kohldistel-Glatthafer-Wiese).

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Flachland-Mähwiese im Mengener Ried - 28021311300029

15.08.2016

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Ajuga reptans	zahlreich, viele		ja
Alopecurus pratensis	zahlreich, viele		ja
Angelica sylvestris	wenige, vereinzelt		nein
Anthoxanthum odoratum	sehr viele		ja
Arrhenatherum elatius	zahlreich, viele		ja
Bellis perennis	zahlreich, viele		ja
Bromus erectus	wenige, vereinzelt		nein
Bromus hordeaceus	zahlreich, viele		nein
Carex hirta	wenige, vereinzelt		nein
Carex ovalis	wenige, vereinzelt		nein
Carex spicata	wenige, vereinzelt		nein
Cerastium holosteoides	etliche, mehrere		ja
Cirsium oleraceum	etliche, mehrere		nein
Cirsium rivulare	wenige, vereinzelt		nein
Colchicum autumnale	etliche, mehrere		nein
Cynosurus cristatus	zahlreich, viele		ja
Dactylis glomerata	wenige, vereinzelt		nein
Deschampsia cespitosa	zahlreich, viele		nein
Equisetum arvense	wenige, vereinzelt		nein
Festuca pratensis	zahlreich, viele		ja
Festuca rubra	zahlreich, viele		ja
Filipendula ulmaria	etliche, mehrere		nein
Galium album	zahlreich, viele		ja
Geum rivale	zahlreich, viele		nein
Helictotrichon pubescens	zahlreich, viele		ja
Heracleum sphondylium	wenige, vereinzelt		nein
Holcus lanatus	sehr viele		ja
Knautia arvensis	sehr viele		ja
Lathyrus pratensis	zahlreich, viele		nein
Leucanthemum vulgare agg.	wenige, vereinzelt		nein
Lolium perenne	zahlreich, viele		ja
Lotus corniculatus	wenige, vereinzelt		nein
Luzula campestris	etliche, mehrere		ja
Lychnis flos-cuculi	etliche, mehrere		nein
Pimpinella major	zahlreich, viele		ja
Plantago lanceolata	sehr viele		ja
Poa pratensis	wenige, vereinzelt		nein
Poa trivialis	sehr viele		ja
Polygonum bistorta	etliche, mehrere		nein
Primula veris	etliche, mehrere		nein
Prunella grandiflora	zahlreich, viele		ja
Ranunculus acris	sehr viele		ja
Ranunculus repens	etliche, mehrere		nein
Rumex acetosa	wenige, vereinzelt		nein
Rumex obtusifolius	wenige, vereinzelt		nein
Sanguisorba officinalis	etliche, mehrere		nein
Senecio aquaticus			nein
Trifolium dubium	zahlreich, viele		ja
Trifolium pratense	sehr viele		ja
Trisetum flavescens	zahlreich, viele		nein
Veronica arvensis	sehr viele		ja
Vicia sepium	zahlreich, viele		ja

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Magerrasen in ehemaliger Kiesgrube im Egelsee-Ried -
28021311300030

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300030
Erfassungseinheit Name Magerrasen in ehemaliger Kiesgrube im Egelsee-Ried
LRT/(Flächenanteil): 6210 - Kalk-Magerrasen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_MRER
Teilflächenanzahl:	3	Fläche (m²)	1466
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	21.07.2015 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Magerrasenflecken in Randbereichen der ehemalige Kiesgrube im Egelseeried. Bereiche treten vor allem entlang der steileren Beeiche der ehemaligen Abbaukante auf.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	klassische Kennarten fehlen weitgehend, aufgrund viel Thymus pul allerdings als Magerrasen anzusprechen.
Habitatstruktur	C	Die SO-exponierte Steiflanke ist vegetationsarm mit Thymus pul, Bromus erectus; Betula pendula-Jungwuchs ist zahlreich vorhanden. Zum Hangfuß Übergang zu mittlerem Grünland, zum Oberhang Überleitung zu Trockenrasen. Südl. und nördl. Teilbereiche mit Elemente des mittleren Grünlandes (Campanula rotundifolia, Anthoxanthum odoratum, Holcus lanatus) und Brachezeigern (Origanum vulgare, Hyp per). Im nördl. Bereich fließende Übergang in Vernässungsstellen
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	C	Gesamtbewertung mittel-schlecht

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8121 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)
410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Anthoxanthum odoratum			nein
Betula pendula			nein
Bromus erectus			nein
Calamagrostis epigejos			nein
Campanula rotundifolia			nein
Carduus vulgaris			nein
Euphrasia rostkoviana			nein
Hieracium pilosella			nein
Hieracium piloselloides			nein
Holcus lanatus			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Magerrasen in ehemaliger Kiesgrube im Egelsee-Ried -
28021311300030

15.08.2016

Hypericum perforatum	nein
Linum catharticum	nein
Origanum vulgare	nein
Pimpinella saxifraga	nein
Poa angustifolia	nein
Rhinanthus aristatus	nein
Sanguisorba minor	nein
Thymus pulegioides	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Streuwiese im Taubenried - 28021311300031

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300031
Erfassungseinheit Name Streuwiese im Taubenried
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_21-8
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	9768
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	20.07.2015 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Artenreiche Streuwiese im Osten des Taubenrieds.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	A	gut ausgeprägtes LRT-typisches Arteninventar. In der Mitte mit <i>Succisa pratensis</i> , <i>Briza media</i> , <i>Potentilla erecta</i> , selten eingestreut <i>Dia sup.</i> Nach Osten mit Inseln von <i>Carex brizoides</i> , sowie tws. nässere Bereiche mit <i>Thy lat</i> , <i>Geum rivale</i> . Zahlreicher Jungaufwuch von <i>Frangula alnus</i> .
Habitatstruktur	B	Mittlerer Bereich mittelwüchsig nach W höherwüchsiger. Im Osten nasser werdend.
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	A	Schöner, artenreicher LRT-Bestand

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 8021 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Betula humilis</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Betula pubescens</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Briza media</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Calamagrostis phragmitoides</i>			nein
<i>Carex acuta</i>			nein
<i>Carex acutiformis</i>			nein
<i>Carex brizoides</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex flava</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Carex rostrata</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Cirsium oleraceum</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Cirsium palustre</i>	etliche, mehrere		nein
<i>Dianthus superbus</i>	wenige, vereinzelt		nein
<i>Epilobium palustre</i>			nein
<i>Festuca ovina</i>	wenige, vereinzelt		nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Streuwiese im Taubenried - 28021311300031

15.08.2016

Festuca rubra	etliche, mehrere	nein
Frangula alnus	zahlreich, viele	nein
Galium palustre	wenige, vereinzelt	nein
Geum rivale	wenige, vereinzelt	nein
Holcus lanatus	wenige, vereinzelt	nein
Hypericum perforatum		nein
Juncus articulatus	wenige, vereinzelt	nein
Juncus effusus		nein
Lathyrus pratensis	wenige, vereinzelt	nein
Luzula multiflora		nein
Lysimachia nummularia		nein
Lysimachia vulgaris	zahlreich, viele	nein
Medicago falcata		nein
Molinia caerulea	zahlreich, viele	nein
Potentilla erecta	etliche, mehrere	nein
Succisa pratensis	wenige, vereinzelt	nein
Vicia cracca	wenige, vereinzelt	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Hochstaudenflur im Ruhestetter Ried - 28021311300032

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300032
Erfassungseinheit Name Hochstaudenflur im Ruhestetter Ried
LRT/(Flächenanteil): 6431 - Feuchte Hochstaudenfluren, planar bis montan [EG] (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_21-3
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	1710
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	21.07.2015 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Hochstaudenflur im südlichen Ruhestetter Ried als Übergang zwischen südwestl. gelegener Streuwiese und nordöstl. anschließendem Seggenried

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenspektrum deutlich verarmt.
Habitatstruktur	B	Strukturen vorhanden und Pflege ausreichend, Übergangsbereich von Streuwiese zu Seggenried
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	C	insgesamt guter Bestand mit ausreichender Pflege, allerdings Abwertung auf Gesamtbewertung C da Artenspektrum deutlich verarmt.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** einige LRT-typische Arten vorhanden, allerdings fehlt für eine bessere Bewertung weitere charakteristische Arten

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8120 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Carex appropinquata			nein
Cirsium palustre			nein
Equisetum fluviatile			nein
Eupatorium cannabinum			nein
Filipendula ulmaria			nein
Geum rivale			nein
Hypericum perforatum			nein
Juncus effusus			nein
Lysimachia vulgaris			nein
Lythrum salicaria			nein
Mentha spec.			nein
Stellaria graminea			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp
8021311 - Hochstaudenflur im Ruhestetter Ried - 28021311300032

15.08.2016

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Streuwiese im Ruhestetter Ried - 28021311300033

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300033
Erfassungseinheit Name Streuwiese im Ruhestetter Ried
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (85%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_21-4
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	4309
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	21.07.2015 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Streuwiese auf Waldlichtung im Süden des Ruhestetter Rieds. Stark mosaikartige Feuchteunterschiede, trockenere Bereiche im Wechsel mit feuchteren. Nach NO in feuchte Hochstaudenflur übergehend (Lys vulg). Nach SW mehrere nasse Vertiefungen (verm. alte Torfstiche).

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	Arteninventar eingeschränkt vorhanden, trockene Bereiche mit <i>Calluna vulgaris</i> , <i>Festuca ovina</i> , <i>Rumex acetosella</i> ; feuchtere Bereiche mit <i>Molinia caerulea</i> .
Habitatstruktur	B	deutliches Mosaik, im zentralen Bereich LRT-typische Strukturen eingeschränkt vorhanden, nach SW und S deutlich nasser werden mit Resten ehemaliger Torfstiche (verlandende Tümpel mit <i>Lem min</i> , tws. <i>Car appr</i> -Bulte), nach N Übergang in LRT 6430. vom süd-östliche Waldrand Schlehen-Sukzession
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	B	Streuwiese mit Aufwertungspotential

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8120 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen - - **Grad** -

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
<i>Agrostis capillaris</i>			nein
<i>Anthoxanthum odoratum</i>			nein
<i>Betula pubescens</i>			nein
<i>Calluna vulgaris</i>			nein
<i>Carex acuta</i>			nein
<i>Carex acutiformis</i>			nein
<i>Carex brizoides</i>			nein
<i>Carex nigra</i>			nein
<i>Carex ovalis</i>			nein
<i>Carex rostrata</i>			nein
<i>Cirsium palustre</i>			nein
<i>Frangula alnus</i>			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Streuwiese im Ruhestetter Ried - 28021311300033

15.08.2016

Holcus mollis	nein
Juncus effusus	nein
Luzula multiflora	nein
Lysimachia vulgaris	nein
Lythrum salicaria	nein
Molinia caerulea	nein
Phragmites australis	nein
Potentilla erecta	nein
Rumex acetosella	nein
Salix cinerea	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Streuwiesen im südlichen Ruhestetter Ried - 28021311300034

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300034
Erfassungseinheit Name Streuwiesen im südlichen Ruhestetter Ried
LRT/(Flächenanteil): 6410 - Pfeifengraswiesen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_21-6
Teilflächenanzahl:	2	Fläche (m²)	2696
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	21.07.2015 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Streuwiesen im Süden des Ruhestetter Rieds best. aus zwei Teilflächen.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	B	LRT-typisches Artenspektrum weitestgehend vorhanden, Succisa pratensis, Brizia media; aus südl. Teilfläche Dia sup
Habitatstruktur	B	Nordteil mittelwüchsig, Südteil hochwüchsiger. Zwischen den Flächen befindet sich feuchte, seggenreiche Entwicklungsfläche mit viel Lol per, Ran acr,
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	B	gute ausgeprägte Streuwiese

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 32 Oberschwäbisches Hügelland (100%)

TK-Blatt 8120 (99.939%)
8121 (0.061%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Angelica sylvestris			nein
Carex appropinquata			nein
Carex flava			nein
Cirsium palustre			nein
Dianthus superbus			nein
Equisetum palustre			nein
Filipendula ulmaria			nein
Geum rivale			nein
Juncus effusus			nein
Lathyrus pratensis			nein
Lysimachia vulgaris			nein
Lythrum salicaria			nein
Molinia caerulea			nein
Sanguisorba officinalis			nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Streuwiesen im südlichen Ruhestetter Ried - 28021311300034

15.08.2016

Stellaria graminea	nein
Succisa pratensis	nein

Erhebungsbogen - Lebensraumtyp

8021311 - Tümpel im Bremer Ried - 28021311300036

15.08.2016

Gebiet FFH Riede und Gewässer bei Mengen und Pfullendorf
Erfassungseinheit Nr. 28021311300036
Erfassungseinheit Name Tümpel im Bremer Ried
LRT/(Flächenanteil): 3150 - Natürliche nährstoffreiche Seen (100%)

Interne Nr.	-	Feld Nr.	NK_22-1
Teilflächenanzahl:	1	Fläche (m²)	405
Kartierer	Kannenwischer, Nicole	Erfassungsdatum	22.07.2015 Anzahl Nebenbogen: 0

Beschreibung Insgesamt 3 Tümpel (ehemalige Fischteiche) im Fichtenforst, davon nur der Tümpel im NW (ca. 5*25m) als LRT 3150 anzusprechen. Nur kleine Teilbereiche besonnt, dort dichte Algenmatten. Restliche Tümpel im NO und S stark beschattet, stark verlandend, kaum Wasserfläche vorhanden, diese komplett mit Lemna bedeckt.

Erhaltungszustand Bewertung

	Bewertung	Bemerkung
Arteninventar	C	Artenarm, stellenweise Ber ere, Card amara, Lemna minor (viel), Lemnua trisulca (viel), Wassermoose; Uferbereich mit Molinia caerulea, Viburnum opulus, Frangula alnus, Deschampsia cespitosa, Phalaris arundinacea, Salix cinerea. Uferbereich fast vegetationslos, nur Salix cinerea, Viburnum opul, etwas Carex acutif.
Habitatstruktur	C	Tümpel zu beschattet, Ufer einförmig und rechteckiges Profil. Keine Tiefenzonierung
Beeinträchtigung	A	keine Beeinträchtigungen
Gesamtbewertung	C	nordwestlicher Tümpel als LRT 3150 anzusprechen, Erhaltungszustand schlecht.

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Naturraum 40 Donau-Ablach-Platten (100%)

TK-Blatt 7922 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Bewertungsrelevante Pflanzenarten

wiss. Name	Häufigkeit	Status	Schnellerfassung
Berula erecta			nein
Cardamine amara			nein
Carex acuta			nein
Deschampsia cespitosa			nein
Frangula alnus			nein
Lemna minor			nein
Lemna trisulca			nein
Molinia caerulea			nein
Phalaris arundinacea			nein
Salix cinerea			nein
Viburnum opulus			nein